



HESSISCHER LANDTAG

13. 08. 2019

UJV

Dringlicher Berichts Antrag

**Frank-Tilo Becher (SPD), Oliver Ulloth (SPD),
Regine Müller (Schwalmstadt) (SPD) und Fraktion**

Aktuelle Erkenntnisse zur Entweichung eines Häftlings aus der Justizvollzugsanstalt Frankfurt IV

Am 2. Juli 2019 ist ein 39-jähriger Häftling aus der Justizvollzugsanstalt Frankfurt IV entwichen. Laut öffentlicher Berichterstattung hat der Mann einen 5,50 Meter hohen Stacheldraht-Zaun überwunden, der mit zwei Rollen Natodraht gesichert war. Der Hofgang sei laut Ministerium durch Beamte gesichert worden. Wie viele Bedienstete das Geschehen beobachtet hatten, wollte das Ministerium nicht sagen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Unterausschuss Justizvollzug (UJV) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche aktuellen Informationen hat die Landesregierung zu dem in der Vorbemerkung beschriebenen Vorkommnis?
2. Wie viele Häftlinge und wie viele Bedienstete befanden sich zum Zeitpunkt des Ausbruchs im Hof der JVA Frankfurt IV?
3. Wurde der ausgebrochene Häftling bei der Überwindung des Zauns sowie des Natodrahtes durch andere Häftlinge unterstützt?
Falls ja, inwiefern?
4. Wurde die Entweichung von Bediensteten beobachtet?
Falls ja, wie versuchten sie, diese zu verhindern?
Falls nein, wo befanden sie sich zum Zeitpunkt der Entweichung und wann wurde diese bemerkt?
5. Ist der Bereich, in dem der Häftling sowohl Zaun als auch Natodraht überwunden hat, videoüberwacht?
Falls ja, was ist auf dem Video konkret zu sehen?
Falls nein, warum nicht?
6. Zu welcher Uhrzeit fand die Entweichung konkret statt und wann wurden Fahndungsmaßnahmen durch die Polizei eingeleitet?
7. Wie erklärt sich die Landesregierung, dass der Häftling bisher nicht gefunden werden konnte?
8. Welche Hinweise gibt es nach aktuellem Sachstand zum Aufenthaltsort des Häftlings?
9. Wie viele Bedienstete der Justizvollzugsanstalt Frankfurt IV befanden sich am Tag der Entweichung im Krankenstand?
10. Wie viele Bedienstete der Justizvollzugsanstalt Frankfurt IV befanden sich aus anderen Gründen (bspw. Urlaub) an diesem Tag nicht im Dienst?
11. Wie sieht die personelle Begleitung des Hofgangs entsprechend den Vorschriften aus?
Wird die Angemessenheit der Vorschrift vor dem Hintergrund der Entweichung ergebnisoffen überprüft?

12. Welche Veränderungen wird die Landesregierung vornehmen, um solche Vorkommnisse künftig zu verhindern?

Wiesbaden, 13. August 2019

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Günter Rudolph

Frank-Tilo Becher
Oliver Ulloth
Regine Müller (Schwalmstadt)